2016-05-11 Schwäbisches Tagblatt

MITTWOCH SPALTE

Zehn Jahre für die Familien.

Sommer 2006 auf dem Tübinger Marktplatz: Eine Gruppe Tübingerinnen und Tübinger gründet ein Netzwerk – das Bündnis für Familie Tübingen. Das Ziel: Die Stadt soll familienfreundlicher werden.

Was seither geschah, ist beachtlich. Über 130 Partner, die sich für Familien einsetzen, wirken mit: Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen, Kirche und Unternehmen, Gemeinderat und Stadtverwaltung. Alle beteiligen sich nach den eigenen Möglichkeiten, ob kontinuierlich und zeitintensiv oder sporadisch und punktuell.

Ein Klima der Kooperation wächst, gute Ideen gedeihen und finden schnell Mitwirkende für die Umsetzung. Angesetzt wird dort, wo durch gemeinsames Tun und mit einfachen Mitteln viel erreicht werden kann. Dazu zählen die Tübinger Kindercard mit über 60 Partnern, offene Familientreffs in neun Stadtteilen, die Hilfe-Datenbank www.werhilftweiter.de, naturnahe Spielräume für Kinder.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf Familien, die es schwerer haben als andere, zum Beispiel weil

Elisabeth Stauber
Familienbeauftragte der Universitätsstadt Tübingen

Archivbild

das Einkommen gering ist oder weil sie aus einem anderen Herkunftsland kommen. Die Projekte des Bündnisses erleichtern Zugänge zu Hilfen, ermöglichen Teilhabe für alle, schaffen offene Angebote, stärken die Stadtteile.

Als Drehscheibe hat sich seit zwei Jahren der Runde Tisch Kinderarmut entwickelt. Gute Chancen für alle Kinder zu schaffen ist das Ziel, eine Agenda mit elf Handlungsfeldern liegt vor, aktive Gruppen erwirken Schritt für Schritt konkrete Verbesserungen. Auch hier Beispiele: „Schwimmen für alle Kinder" ermöglicht Schwimmenlernen, „EfA" vermittelt Entlastungseinsätze für Alleinerziehende, „Für 2" ist ein Kultur- und Freizeitpass für alle Paten-Tandems. Für „dickere Bretter" braucht es einen längeren Atem: ermäßigter Nahverkehr, bezahlbares Wohnen, Vermittlung in existenzsichernde Arbeit.

Das Netzwerk ist offen, Neue sind sehr willkommen. Mehr Information gibt es im neuen Wiki des Bündnisses: http://buefawiki.tuebingen.de/mediawiki. Das Jubiläum ist Anlass, herzlich zu danken: allen Engagierten, den Sprecherinnen, den Mitgliedern und dem Förderverein. Und es ist ein Grund zu Feiern: beim Tübinger Familientag am 19. Juni mit großem Stadtspiel für jung und alt. Und bei der Jubiläumsfeier am 8. November im Rathaus, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Mittwochs kommen hier Ratsfraktionen, Stadtverwaltung und Jugend-Gemeinderat im wöchentlichen Wechsel zu Wort.